



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Ein Netzwerk von Bio-Höfen

Das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiierte Bundesprogramm Ökologischer Landbau soll die Rahmenbedingungen für den ökologischen Landbau in Deutschland verbessern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Erreicht werden soll ein gleichgewichtiges, dynamisches und nachhaltiges Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Verbraucherinnen und Verbraucher werden im Rahmen des Programms durch mehr als 30 konkrete Maßnahmen über den Öko-Landbau und seine Produkte informiert.

Eine der vor drei Jahren gestarteten Maßnahmen war der Aufbau eines dezentralen, gleichmäßig über Deutschland verteilten Netzes von rund 200 Demonstrationsbetrieben des ökologischen Landbaus. Hiermit wird Verbrauchern sowie Landwirten, aber auch Verarbeitern und Vermarktern von Bio-Produkten und anderen interessierten Gruppen der Zugang zu geeigneten Anschauungsobjekten mit Vorbildcharakter erleichtert. Den genannten Gruppen wird ein praxisnaher Blick in den Alltag des ökologischen Landbaus mit seinen besonderen Qualitäten, seinen Chancen und Problemen geboten.

Alles Wissenswerte zum ökologischen Landbau und den Demonstrationsbetrieben finden Sie unter www.oekolandbau.de bzw. www.demonstrationsbetriebe.de

Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe

Immer für Sie da!

Die von der Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau beauftragte Koordinationsstelle besteht aus Praktikern und Beratern aus der Landwirtschaft sowie aus PR-Fachleuten.

Sie ist Ansprechpartner für Verbraucher, Presse und Landwirte. Kontakt erhalten Sie über die Betriebsadresse oder die Website www.demonstrationsbetriebe.de. Telefonisch erreichen Sie die beauftragte Agentur 1plus99 Kommunikation (Alois Sporer) unter Tel. 0 82 72 - 99 29 08.

Demonstration- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Biohof Waizenegger



Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Impressum:

Herausgeberin: Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau in
der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung,
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
Email: geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2007



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Biohof Waizenegger:

Alternative Energien

Im Zuge der Umstellung auf biologischen Landbau nach den Richtlinien von Bioland reduzierte Rainer Waizenegger 1998 seinen Milchvieh- und Mastschweinebestand. Er wollte so den Tierbestand optimal an die Hoffläche anpassen. Seit der Umstellung haben sich die Grasnarbe und der Pflanzenbestand – auch wegen des Einsatzes von Biogasgülle – optimal entwickelt.



*Familie
Waizenegger
bewirtschaftet
38 Hektar nach
den Richtlinien
von Bioland.*

Die Milch seiner 42 Milchkühe vermarktet Rainer Waizenegger über eine Liefergemeinschaft in Zusammenarbeit mit der „Ökologische Molkereien Allgäu (ÖMA)“. Auch die Mastschweine werden größtenteils direkt vermarktet, hauptsächlich an Endverbraucher, Wiederverkäufer und die Gastronomie. Rainer Waizenegger ist Mitbegründer einer bäuerlichen, regionalen Direktvermarktungsinitiative mit Ladengeschäft und Verarbeitungsbetrieb (Metzgerei), über die in Zukunft ökologische Produkte vermarktet werden sollen.

Seit Herbst 1999 betreibt er eine eigene Biogasanlage zur Stromgewinnung aus Gülle/Mist und Futterresten. Die Überschusswärme wird zur Unterstützung der Holzheizung und der Warmwasserbereitung in Haus und Stall genutzt. Des Weiteren ist Rainer Waizenegger Teilhaber einer nahe gelegenen Windkraftanlage.

Zahlen – Daten – Fakten

Milchviehbetrieb

Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar und Vater

Standort

Höhenlage: 680 m über N.N.

Durchschnittliche Jahresniederschläge: 1.200 mm

Durchschnittliche Ackerzahl: 50 bis 60

Bodenart: Sandiger Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 38 ha

Dauergrünland: 38 ha

Tierhaltung

42 Milchkühe (Braunvieh)

30 Mastschweine (Hülsenberger Schweine, Deutsche Landrasse x Piétrain)

Aufstallung

Milchkühe: Laufstall mit Liegehalle und Laufhof

Schweine: Gruppenhaltung auf Stroh

Fütterung

Milchvieh: Im Sommer Weidegang, Gras und Heu, im Winter Grassilage und Grummet, je nach Milchleistung wird Bio-Getreide zugekauft

Schweine: Zukauf von Bio-Schweinefutter (Getreide, Erbsen, Bohnen)

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



● A 96 Lindau-München, Abfahrt Aitrach/Legau, nach Legau, dort an der Kirche links Richtung Atusried, nach ca. 1,5 km kommt Straß, dritter Hof links.

Ansprechpartner und Kontakt:

Biohof Waizenegger

Rainer Waizenegger

Straß 101

87764 Legau

Tel.: (0 83 30) 14 13

Fax: (0 83 30) 15 96

Email: rewaizen@vr-web.de



Ökologischer
Landbau